

ANMELDUNG & KONTAKT

Anmeldung

Anmeldeschluss: 20. März 2009

Europäische Akademie GmbH
Wilhelmstraße 56
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon +49 (0) 2641 973-300
Telefax +49 (0) 2641 973-320
E-Mail: katharina.mader@ea-aw.de
www.ea-aw.de

Organisation

Dipl.-Päd. Ulrike Henckel
Thomas Engel, M.A.

Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Professor Dr. phil. Dr. phil. nat. Mathias Gutmann
Universität Karlsruhe

Stipendium

Für Jungwissenschaftler steht eine begrenzte Anzahl von Stipendien zur Deckung der Reise- und Unterbringungskosten zur Verfügung.
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 13. März 2009 an:
Dipl.-Päd. Ulrike Henckel • Thomas Engel, M.A.
ulrike.henckel@ea-aw.de • thomas.engel@ea-aw.de

ADRESSE & ANFAHRT

Tagungsort

SETA-Hotel
Landgrafenstraße 41
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon +49 (0) 2641 803-0
Telefax +49 (0) 2641 803-399
www.setahotel.de
E-Mail: info@setahotel.de

Bitte nehmen Sie Zimmerreservierungen unter der Angabe „Frühjahrstagung der Europäischen Akademie GmbH“ direkt beim SETA-Hotel vor (75 €, EZ inkl. Frühstück).

Anfahrt

Anreise per PKW:

- Von Norden: Über die A1 oder A61 in Richtung Meckenheimer Kreuz. Ausfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler.
- Von Süden: Über das Koblenzer Kreuz auf der A61 in Richtung Bonn. Ausfahrt Sinzig/Bad Neuenahr.

Achtung: Direkt am Hotel eingeschränkte Parkmöglichkeit, 100 m weiter City-Parkhaus.

Anreise per Bahn: Mit dem Schnellzug (IC/ICE) bis Bonn/Remagen, umsteigen und mit der Ahrtalbahn (RB 30) bis Bad Neuenahr.

Anreise per Flugzeug: Zielflughafen ist Köln/Bonn.

KONFERENZ

TRANSFORMATION VON MENSCHENBILDERN IM INFORMATIONSZEITALTER



26.–27. März 2009

SETA-Hotel, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Transformation von Menschenbildern im Informationszeitalter

In der „Wissensgesellschaft“ finden informationswissenschaftliche Metaphern zunehmend Verbreitung. Begriffe wie „Information“ oder „Gen“ haben nicht nur eine die Forschung beeinflussende Wirkung in verschiedenen bio-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, sondern sie beeinflussen zugleich die Konstitution und Veränderung von „Menschenbildern“ in Wissenschaft und Gesellschaft.

Die dabei in die lebenswissenschaftliche Forschung eingebrachten anthropologischen Prämissen wie Konsequenzen müssen kritisch analysiert und nach ihren Geltungsbedingungen hinterfragt werden, um zu einem dem jeweilig angestrebten Zweck angemessenen Verständnis vom Menschen zu gelangen. Dies betrifft Verwendungsweisen und -möglichkeiten des Informationsbegriffs sowie eine methodologisch und philosophisch gesicherte Rekonstruktion des Gebrauchs von Metaphern und Modellen in verschiedenen Forschungsbereichen, in denen mit einem impliziten Verständnis vom Menschen gearbeitet wird.

Die Tagung befasst sich mit der Bedeutung metaphorischer Ausdrücke – besonders dem der „Information“ –, die vor allem in der neuesten biologisch-genetischen Forschung benutzt werden. Darüber hinaus haben diese Metaphern einen erheblichen Einfluss auf Theorien zukünftiger Lebensumstände des Menschen, zum Beispiel der *Ambient Intelligence* bzw. der Robotik. Diese wiederum generieren und transformieren Menschenbilder.

Die Veranstaltung nimmt Bezug auf das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Verbundprojekt „Die forschungsleitende Funktion informationswissenschaftlicher Metaphern und ihre Relevanz für die Transformation von Menschenbildern“ (Verbundpartner: Europäische Akademie GmbH und Philipps-Universität Marburg). Die beteiligten Referenten sind Fachwissenschaftler aus den Bereichen Informatik, Biologie und Philosophie.

Donnerstag, 26. März 2009

9.00 Begrüßung
Professor Dr. phil. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann,
Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler

9.30 Vorstellung des Gesamtprojekts
Professor Dr. phil. Dr. phil. nat. Mathias Gutmann,
Universität Karlsruhe

10.30 Pause

SEKTION 1: NATURWISSENSCHAFTLICHE METAPHERN UND MENSCHENBILD

Leitung: Professor Dr. rer. nat. Michael Bölker,
Philipps-Universität Marburg

11.00 Das Menschenbild in der Biologie
Professor Dr. rer. nat. Jürgen Bereiter-Hahn,
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

12.00 Information, Genetik und Menschenbild
Professor Dr. rer. nat. Hans-Jörg Rheinberger,
Max-Planck Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

13.00 Mittagspause

SEKTION 2: MENSCHENBILDER ALS SPIEGEL VON TECHNOLOGIE UND WISSEN?

Leitung: Professor Dr. rer. nat. Wolfgang Hesse,
Philipps-Universität Marburg

15.00 Robotik und Menschenbild
Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Michael Decker,
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse,
Karlsruhe

16.00 Ambient Technologies: Zukunftsperspektiven für Menschenbilder
Professor Dr. rer. nat. Sarah Spiekermann,
Humboldt-Universität zu Berlin

17.00 Pause

17.30 Anthropologische Präsuppositionen der Technikfolgenbeurteilung
Professor Dr. rer. nat. Armin Grunwald,
Universität Karlsruhe

Freitag, 27. März 2009

SEKTION 3: PHILOSOPHISCHE PERSPEKTIVEN

Leitung: Professor Dr. phil. Dr. phil. nat. Mathias Gutmann,
Universität Karlsruhe

9.00 Artikulation und Metaphern. Anthropologische Überlegungen
Professor Dr. phil. Matthias Jung,
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

10.00 Pause

10.30 Anthropomorphe, physiomorphe und technomorphe Metaphern
Professor Dr. phil. Geert Keil,
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

11.30 Abschlussdiskussion

12.30 Mittagsimbiss